

## Haushalt 2016 des Direktoriums

- **Ziele**
- **Produkte**
- **Teilfinanz- und Teilergebnishaushalt**

## Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04024

### **Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 09.12.2015 (VB)** Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag des Referenten**

Der Stadtrat erhält mit dieser Beschlussvorlage einen Überblick über die Entwicklung der Produkte des Direktoriums sowie die wesentlichen Budgetveränderungen, die im Rahmen der Planung des produktorientierten Haushalts für das Jahr 2016 Berücksichtigung gefunden haben. Als Beratungs- und Entscheidungsgrundlage steht dem Stadtrat zu diesen Themen zudem der separate Band für den Teilhaushalt des Direktoriums zur Verfügung.

#### **Ziele**

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 30.09.2015 wurde das bestehende Zielesystem mit sofortiger Wirkung abgeschafft. Die Stadtverwaltung erhielt den Auftrag, dem Stadtrat im Laufe des Jahres 2016 ein Konzept für eine stärkere Einbindung des Stadtrats im Hinblick auf künftig finanzwirksame Vorhaben, Planungen und inhaltliche Ziele der Fachreferate vorzulegen. Insofern entfällt eine Darstellung von Zielen für 2016 an dieser Stelle.

#### **Produkte**

Das Produkt 5123010 Förderung der Gleichbehandlung von Menschen mit Migrationshintergrund, die von Diskriminierung betroffen sind, wurde mit Beschluss der Vollversammlung vom 20.11.2014 aufgelöst. Die Aufgabe und das Budget wurden in die Fachstelle für Demokratie, und gegen Rechtsextremismus, Rassismus, Menschenfeindlichkeit eingegliedert. Diese ist kostenrechnerisch dem GO-Knoten zugeordnet. Das Direktorium weist nun noch 18 Produkte aus. Der Produktplan des Direktoriums sowie die Produktbeschreibungen sind dem separaten Band für den Teilhaushalt des Direktoriums zu entnehmen.

Weit über die Hälfte des Budgets des Direktoriums findet keine Abbildung in den Produktbudgets, da die Mittel auf die großen IT-Projekte wie u.a. MIT-KonkreT, E-Government, CAFM u.a. entfallen. Außerdem werden die Aufwendungen für den GO-Knoten nicht in einem Produkt erfasst, sondern erst in der Steuerungsumlage stadtwweit auf alle Produkte weiter verrechnet.

#### **Teilfinanz- und Teilergebnishaushalt**

Ausgangsbasis für die Haushaltsplanung 2016 ist das Ergebnis des Haushalts 2014.

##### **1. Erlöse/Erträge/Einzahlungen**

Im Teilfinanzhaushalt wird das Ergebnis aus 2014 in Höhe von 3.025 Tsd.€ im Ansatz 2016 nur geringfügig um 49 Tsd.€ auf 2.976 Tsd.€ abgesenkt. Durch den IHKM-Beschluss erhöhen sich die Zuweisungen vom Bund im Bereich der Vergabestelle um 204 Tsd. €, gleichzeitig

müssen die zweckgebundenen Zuweisungen für das Projekt „IT für Harare“ in Höhe von 90 Tsd. € sowie sonstige einmalige Einnahmen kleinerer Größenordnung in Abzug gebracht werden.

Die nicht zahlungswirksamen Erlöse/Erträge werden sich im Ansatz 2016 um 0,5 Mio. € auf 63,2 Mio. € gegenüber dem Ergebnis 2014 von 62,7 Mio. € erhöhen. Dies lässt sich weitgehend

- auf eine Steigerung der Erträge aus der Steuerungsumlage um 2,5 Mio. €
- eine Reduzierung der ILV um 1,5 Mio. €
- sowie eine Reduzierung der Auflösungen von Rückstellungen um 0,5 Mio. €

zurückführen.

## 2. Kosten/Aufwand/Auszahlungen

Die Auszahlungen wiesen im Rechnungsergebnis 2014 einen Gesamtbetrag von 75,2 Mio.€ aus, wovon

- 33,3 Mio.€ auf Personalkosten und
- 41,9 Mio.€ auf Sachkosten entfielen.

Im Rahmen der Anmeldungen zum Haushalt 2016 erfolgte insgesamt eine Erhöhung der Auszahlungen um 18,2 Mio.€ auf 93,4 Mio. € durch

- eine Steigerung um 11,6 Mio.€ bei den Sachmitteln und
- eine Steigerung um 6,6 Mio.€ bei den Personalkosten.

### Sachkosten

Bei der Planung der Sachkosten für das Jahr 2016 wurden zunächst die an den Eigenbetrieb [it@M](#) anzusetzenden Werte für IT-Dienstleistungen aus dem Basis-IST 2014 in Höhe von **37,9 Mio.€** herausgerechnet und erst zur Detailplanung ermittelt und neu aufgenommen (vgl. Buchst. c).

#### a) vorbestimmte Änderungen 1,3 Mio. €

Folgende erhebliche Budgetveränderungen wurden auf der Grundlage von Stadtratsentscheidungen in die Planung aufgenommen:

Multiprojektmanagement	922 Tsd.€	Produkt 513014009 IT Governance
Erhöhung der Entschädigung für ehrenamtliche Mitglieder der Bezirksausschüsse	378 Tsd.€	kein Produkt (GO-Knoten)
Zuschuss an die Beratungsstelle für die Opfer rechtsextremer und rassistischer Gewalt	241 Tsd.€	kein Produkt (GO-Knoten)

Die übrigen Veränderungen bewegen sich im Einzelwert unter 200 Tsd. €.

#### b) fremdbestimmte Änderungen 87 Tsd.€

Die Mitgliedsbeiträge, die an die KGSt sowie den Bayerischen und Deutschen Städtetag zu entrichten sind, erhöhen sich gegenüber 2014 einmal mehr moderat.

#### c) Ist-Korrekturen -42,4 Mio.€

Die wesentlichen Korrekturen ergeben sich aus

Abzug der an den Eigenbetrieb <a href="#">it@M</a> zu zahlenden Kosten (vgl. Anmerkung oben!)	-37.920 Tsd.€	u.a. IT- Großprojekte, Produkt 513014009 IT Governance und GO-Knoten
IT-Dienstleistungen an Dritte	-4.438 Tsd.€	-4.780 Tsd.€ MIT-KonkreT -1.755 Tsd.€ e-und o-Gov +1.405 Tsd.€ CAFM +1.000 Tsd.€ STRAC/stadtweite Vorhaben + 308 Tsd.€ ZIMAS

Die übrigen Veränderungswerte beziehen sich auf eine Vielzahl von betragsmäßig untergeordneten Positionen.

**d) weitere Korrekturen 33,8 Mio. €**

Im Rahmen der Detailplanung erfolgten folgende durch Stadtratsbeschluss festgelegte Erhöhungen

Gutachten zur stadtweiten IT	1.797 Tsd.€	513014009 IT Governance
Anpassung der Bürokostenzuschüsse und Personalkostenzuschüsse an die Fraktionen und Wählergemeinschaften im Münchner Stadtrat	775 Tsd.€	kein Produkt (GO-Knoten)
Externe IT-Dienstleistungen	529 Tsd.€	5130006 e-und o-Government

sowie insbesondere die Einstellung der an [it@M](#) zu leistenden Zahlungen für IT-Dienstleistungen

Business Services	6.387 Tsd.€	kein Produkt
Kontingente, Vorplanungsbudgets	400 Tsd.€	Kein Produkt
IT-Großprojekte:		
	1.505 Tsd.€	5130000 CAFM
	860 Tsd.€	5130006 e-und o-Government
	3.619 Tsd.€	5130007 IT-Netze und -Security
	1.895 Tsd.€	5130008 IT-Basisinfrastruktur; Fileserver
	6.232 Tsd.€	5130008 IT-Basisinfrastruktur; Betriebsstabilisierung
	272 Tsd. €	513014009 IT Governance; Multiprojektmanagement

Die an [it@M](#) zu leistenden Zahlungen mussten in einem weiteren Schritt nochmals um 9,4 Mio. € angehoben werden, um eine Anpassung an die im Wirtschaftsplan von [it@M](#) veranschlagten Planwerte zu erreichen. Durch die Einplanung von bislang durch Auftragsverzögerungen entstandenen Projektrückständen, die nun aufgearbeitet und nachgeholt werden sollen, waren nicht in Anspruch genommene Mittel aus den Vorjahren erneut abzubilden.

Diese Veränderung konnte zeitlich nicht mehr in den Darstellungen des Haushaltsbandes 2016 für das Direktorium erfasst werden (Übersichten Produktfinanzhaushalte und Produktergebnishaushalte sowie z.B. Produktblatt für IT-Projekte).

Die übrigen Veränderungswerte beziehen sich auf einige betragsmäßig untergeordnete Positionen.

Die aus dem Ergebnis 2014 bezüglich der Ansätze für 2016 heraus zu rechnenden nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen) belaufen sich auf 18,8 Mio. €.

Insgesamt verringern sich die im Rahmen der Haushaltsplanung in Ansatz zu bringenden nicht zahlungswirksamen Kosten/Aufwendungen gegenüber dem Ergebnis aus 2014 in Höhe von 23,2 Mio. € um 6 Mio. € auf 17,2 Mio. € in 2016. Dies lässt sich überwiegend auf eine Minderung der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen zurückzuführen.

### **Personalkosten**

Aus der Modellrechnung ergibt sich eine Steigerung des Personalkostenansatzes um 6,6 Mio.€ gegenüber dem Ausgangswert aus 2014 i.H.v. 33,3 Mio € auf 39,9 Mio.€.

Ausschlaggebend ist hierfür vor allem, dass die Personalkosten für MIT-KonkreT gemäß den Festlegungen aus der Beschlussvorlage und entsprechend dem Projektfortschritt in Höhe von 11 Mio. € eingestellt werden und somit das Ergebnis 2014 in Höhe von 3,7 Mio. € um 7,3 Mio. € erhöhen. Zusätzlich finden in kleinem Umfang Stellenänderungen und Korrekturen des Planansatzes in den verschiedenen übrigen Bereichen des Direktoriums statt.

Die Stadtkämmerei hat einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

### **Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

## **II. Antrag des Referenten**

1. Das Direktorium wird beauftragt vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrats zum Haushalt 2016 den produktorientierten Haushalt auf der Basis der vorgelegten Teilhaushalte, Referatsbudgets und Produktblätter zu vollziehen.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss**  
nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrats.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dieter Reiter  
Oberbürgermeister

**IV. Abdruck von I. mit III.  
über den Stenografischen Sitzungsdienst**

**an das Direktorium - Dokumentationsstelle  
an die Stadtkämmerei  
an das Revisionsamt  
z. K.**

**V. Wv. -Direktorium**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Personal- und Organisationsreferat**

**an D - GL  
an das Büro OB  
an das Büro 2. BMin  
an das Büro 3. BM  
an die GST  
an den RPR  
an D - I - R  
an D - I - ZV  
an D - I - M  
an D - I - P  
an D - I - PIA  
an D - I - STA  
an D - I - ARC  
an D - HA - II-L  
an D - II - BA  
an D - II - KGL  
an D - II - SEN  
an D - II - STK  
an D - II - V  
an D - II - VGSt. 1  
an D - II - ZTS  
an D - III**

**z.K.**

Am  
I.A.